

Herr Bück in Luxemburg.
 - Lauters in Brüssel.
 Herren Bocca in Turin.
 Die Neukirch'sche Buchh. in Basel. (3 Ex.)
 Die Gyldendal'sche Buchh. in Copenhagen.
 Herr Herold in Hamburg.
 - Jonghaus in Darmstadt.
 - Kirchberger in Ems.
 Die Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig. (2 Ex.)
 Herrn Ramdohr's Kunsthandlung in Braunschweig.
 Herr DuMont-Schauberg in Köln.
 Herren Huber & Co. in Bern.
 - Jasper's Wwe. & Hügel in Wien. (2 Ex.)
 Herr Brandler in Oedenburg.
 Herren Meyer & Zeller in Zürich.
 Herr Gräfe in Leipzig.
 Herren Van Bakkenes & Co. in Amsterdam.
 - Gebrüder Jeleń in Przemyśl.
 Herr Sanzio in Darmstadt.
 - Maske in Breslau. (2 Ex.)
 - Rocca in Leipzig.
 - J. Issakoff in St. Petersburg. (2 Ex.)
 Herren Caarelsen & Co. in Amsterdam.

Indem ich dieses schöne Werk der thätigsten Verwendung meiner Herren Collegen bestens empfehle, bemerke ich, daß in etwa vier Wochen die 5., 6. und 7. Lieferung versandt wird und ich da, wo es besonders gewünscht wird, auch gleich die 3 letzten Lieferungen hinzufügen kann, indem sowohl Text als Platten dieses **W** für die große Pariser Industrie-Ausstellung bestimmten Werkes vollendet sind.

W Ich habe einen prachtvollen Deckel mit sehr reichen Sculptur-Arbeiten anfertigen lassen, den ich zu 5 Thlr. baar für Ausgabe in Klein Folio und 6 Thlr. baar für Ausgabe in groß Folio abgebe,

erlaube mir aber, darauf aufmerksam zu machen, daß ich mir die Bestellungen darauf sogleich erbitte, da ich nach dem 8. Mai eingehende nicht mehr berücksichtigen kann. **W**

In Lieferungen kostet das Werk, *Grosse* Ausgabe, 100 fr., netto 20 $\frac{1}{2}$ baar. Ausg. in kl. Folio 70 fr., netto 14 $\frac{1}{2}$ baar.

Der *Deckel* dazu, *Grosse* Ausgabe, netto 6 $\frac{1}{2}$ baar, Ausg. in kl. Folio netto 5 $\frac{1}{2}$ baar. *Fertig gebundene*, ganz in der Art, wie das in *Paris* ausgestellte Exemplar, *Grosse* Ausgabe, 150 fr., netto 30 $\frac{1}{2}$ baar, *klein Folio* 100 fr., netto 20 $\frac{1}{2}$ baar.

Die erste Lieferung gebe ich auf *Verlangen à Condition*, auch stehen sehr schön und elegant gedruckte Prospectus denjenigen Handlungen zur Verfügung, welche sich thätig für den Absatz dieses Werkes verwenden wollen.

Was die Oesterreichischen Handlungen betrifft, so mache ich sie darauf aufmerksam, daß ich sowohl in Anzeige, als Prospectus, den Preis immer in Franken angebe, mithin bei der Berechnung von 6 Ngr. netto baar für den Franken, ungeachtet der Coursdifferenz, ein hübscher Gewinn bleibt, wenn sie den franz. Franken zu dem bei ihnen üblichen Course berechnen.

Brüssel und Leipzig, 22. März 1855.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

[4102.] L'illustration.

Bei bevorstehender Exposition Universelle wird die **Illustration** Abbildungen von allen bemerkenswerthen Gegenständen bringen.

Es wird wahrscheinlich ein großer Absatz dieses interessanten Journals erzielt, wenn sich die Herren Buchhändler dafür verwenden wollen, und offerire hiermit Probeblätter allen denjenigen, welche dieselbe verlangen wollen.

Auch liefere ich *Gliches* zu den billigsten Preisen.

Die orientalischen Kriegereignisse sind außerdem sehr gut mitgetheilt, und hoffe, daß Alles dieß beitragen wird, bedeutende Bestellungen zu veranlassen.

Baar-Preis: 2 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr. für 3 Monate.

Die Abonnements können vom 1. eines jeden Monats anfangen.

Baar-Preis pr. Volume 4 $\frac{1}{2}$ netto.

Mit ergebenster Hochachtung

Paris, März 1855.

Ferd. Sartorius.

[4103.] Collection des meilleurs nouveaux Romans français.

In Kurzem beginnt die 50. Serie dieser Collection, in welche jede bedeutende neue Erscheinung der belletristischen Literatur Frankreichs sofort aufgenommen wird.

Diese, mit großer Sorgfalt getroffene Auswahl der neuesten französischen Romane


W zu auffallend billigen Preisen **W** empfehle ich wiederholt Ihrer gef. Beachtung und bitte Sie, gef. zu beachten, daß der Preis der Serien sowohl, wie der einzelnen complete Romane der alte geblieben ist.

W Die Serie von 24 Bänden berechne ich:

= in Rechnung mit nur 3 $\frac{1}{2}$ 18 N $\frac{1}{2}$ no. =

= gegen baar mit nur 2 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$ no. =

Einzelne Bände liefere ich nach wie vor

à 3 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto baar pro Band. 

= Unter der Presse befinden sich folgende Romane:

Dumas, Alex., Mémoires de Dumas. Vols. 27. et 28.

Montépin, de, Amour de Venus.

— Château de fantomes.

Maquet, belle Gabrielle (fin).

Gozlan, Pérégrine— suite et fin des Aventures du prince de Galles.

Sue, E., mystères du peuple (fin).

Montépin, de, Soeur Suzanne (suite et fin des Valets de Coeur).

— les nuits du Palais Royal.

Maurage, Royales Amours, Diane de Poitiers.

Dumas, A., Comtesse de Charny. Vol. XIV. u. flg.

= Complet erschienen sind folgende Romane:

Anquetil, les Prisonniers. 2 vols.

Achard, les petits fils de Lovelace. 2 vols.

Berthet, le garde-chasse. 2 vols.

Bazard, une aventure en Russie. 1 vol.

Champfleury, Madame d'Aigrizelles. 1 vol.

Dumas, Alex., mémoires. Vol. 1. à 26.

— la Comtesse de Charny. Vol. 1. à 13.

— El Salteador. 3 vols.

Du Terail, Diane de Lancy. 2 vols.

Féval, le champ de bataille. 2 vols.

Foudras, un drame en famille. 5 vols.

Kock, H. de, un monsieur très-tourmenté. 2 vols.

— confessions d'une jolie femme. 2 vols. (les nuits de Jane.)

Lavergne, Pauline Butler. 1 vol.

Lebègue et Anquetil, Monsieur Benoit. 4 vols.

Maquet, Belle Gabrielle. Vol. 1. à 6.

Maurage, Madame de Châteaubriand. 3 vols.

— Geneviève de Sickingen. 3 vols.

Méry, une histoire de famille. 2 vols.

Mirecourt, Ninon de l'Enclos. 6 vols.

Murger, Hélène. 1 vol.

Pellaert, le bourreau de Vérone. 1 vol.

Plouévin, le Capitaine Gaudin. 2 vols.

Saint Félix, les nuits de Rome. 2 vols.

Souvestre, le chasseur des Chamois. 1 vol.

Ulbach, Suzanne Duchemin. 2 vols.

Ausführliche Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Brüssel und Leipzig, 22. März 1855.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

[4104.] Unverlangt Nichts.

Bei mir erscheint nächste Woche:

Das christliche Dogma

und die

moderne Philosophie.

Metapolische Abhandlungen

von

Egerer.

Preis circa 12 N $\frac{1}{2}$ oder 36 fr. G.-M.

Apostolisches Sendschreiben

über die

Unbefleckte Empfängniß Mariae,

mit gegenüberstehendem latein. Ur-

texte.

Preis 2 $\frac{2}{3}$ N $\frac{1}{2}$ od. 8 fr. G.-M.

Bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts, auch nicht an österreichische Collegen, verschiebe.

Ergebenst

Wien, 10. März 1855.

J. J. Gref.

[4105.] Demnächst erscheint bei mir:

Geschichte der griechischen Musik

von

C. F. Weizmann.

Mit einer Musikbeilage, enthaltend die sämtlichen noch vorhandenen Proben altgriechischer Melodien und 40 neugriechischer Volksmelodien. 6 Bog. in 4.

Bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts sende.

Berlin, März 1855.

Hermann Peters.